

Protokoll: Thementisch Infrastruktur

Der Thementisch „Infrastruktur“ wurde von Dr. Alexander Schröder (CDU) moderiert, der die Gäste zu Beginn begrüßte. Ausgangspunkt der Diskussion war die These: „Tempo 30 und verkehrsberuhigte Zonen können die Attraktivität des Radfahrens und die Lebensqualität in Düsseldorf erhöhen.“

Carsten Knoch (Abteilungsleiter der Abteilung Verkehrsplanung, Amt für Verkehrsmanagement) eröffnet den Dialog mit einem kurzen Impulsvortrag, der die aktuellen Regelungen und Gestaltungsstandards für Fahrradstraßen vorstellte.

Es wurde festgestellt, dass das Publikum Fahrradstraßen grundsätzlich positiv gegenübersteht und es begrüßen würde, wenn mehrere neue Fahrradstraßen im Stadtgebiet eingerichtet werden würden. Diese sollten als durchgehende zusammenhängende Achsen geschaffen werden. Das Publikum hat den Eindruck, dass aktuell kein Konzept zur Schaffung von Fahrradstraßen besteht und diese zerstückelt eingerichtet werden. Die erste, bereits vor mehreren Jahren eingerichtete Fahrradstraße auf der Bismarckstraße, stellt für die meisten ein Negativbeispiel dar.

Des Weiteren wurde der Wunsch geäußert, dass sich die Politik aktiv für die Verkehrswende einsetzen soll. Das Publikum hat den Eindruck, dass der Parkplatzerhalt weiterhin eine hohe Priorität genießt und der motorisierte Individualverkehr nicht aus der Stadt raus, sondern weiter in diese hineingeleitet wird. Für viele ist deshalb ein Besuch der Innenstadt mit dem Fahrrad am Wochenende sehr unattraktiv.

Zur besseren Verteilung der Verkehrsarten kam auch mehrfach die Frage nach dem Umsetzungsstand des Mobilitätsplans D auf. Auch die Berücksichtigung von Lastenrädern bei der Verkehrsplanung und bei der Aufstellung von Abstellanlagen spielte in der Diskussion eine Rolle. Diese haben aufgrund ihrer größeren Dimensionen andere Ansprüche an die Radverkehrsplanung.

Um die Lebensqualität für alle Bewohnenden der Stadt zu erhöhen, wurde die flächendeckende Einrichtung von 30 km/h in der Innenstadt genannt. Das Publikum ging auch auf konkrete Beispiele ein und nannte Straßen, die aus seiner Sicht dringend einer Umplanung zugunsten des Radverkehrs bedürfen. So wurden mehrfach die Schadowstraße, Corneliusstraße, Mecumstraße, Königsallee, Auf der Lausward und die Graf-Adolf-Straße genannt.

Bei aller Kritik gab es jedoch auch Punkte, die das Publikum bereits als positiv empfindet. So ist die Umleitung bei Baustellen für den Radverkehr besser geworden und die aktuell im Bau befindliche Fahrradstraße Am Wehrhahn wurde ebenfalls als gelungen hervorgehoben.


Auch wenn bereits an vielen Orten im Stadtgebiet Verbesserungen für den Radverkehr geschaffen wurden, wurde während der angeregten Diskussionen deutlich, dass sich das Publikum einen klaren politischen Willen für die Verkehrswende wünscht, auch wenn dadurch der motorisierte Verkehr Einbußen hinnehmen müsste.

Notizen



Düsseldorfer Fahrradcafé

Fahrradinfrastruktur


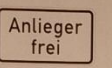
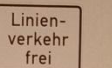
Fahrradstraßen



Fahrradstraßen

Fahrradstraße Fahrradstraße

frei Anlieger frei Linienverkehr frei

MIV Verkehr kann zugelassen werden. Anlieger Verkehr kann zugelassen werden. Linienverkehr kann zugelassen werden.

Düsseldorfer Straße 10/11, 10/12, 10/13

1

Lauswira, Grünzug, Furtter Str. / Am 5. / Am Ufer

+

- Einrichtung von 30 km/h vorantreiben
- Bau von Furten / Querungen an baulich getrennten Straßen
- Berücksichtigung von Lastenrädern bei Planung
- Schaffung durchgängiger LSA-Schaltung
- Baustellenumleitungen sind besser geworden
- Schrottradtaktion durchführen
- mehr Piktogramme

+

- Fahrradstraße Am Wehrhahn
- Schaffung durchgehender Wege / Netze
- politischer Wille muss her
- Politik soll sich aktiv für Verkehrswende einsetzen
- Ringsystem Brüssel
- MIV in Parkhäuser am Stadtrand leiten
- Lebensqualität für alle schaffen

Kallumer Schlossallee (Flughafen) → Isedartsampel

-

- Shadowstraße Ist-Zustand
- zu viel gestückelt
- fehlendes Konzept für Fahrradstraßen
- Umsetzungsdauer der Maßnahmen
- Priorität d. Parkplatzhalte
- Graf-Adolf-Straße
- MIV wird in / durch Stadt geleitet (Google)
- Frust durch Lebensgefahr
- Mobilitätsplan D fehlt
- Verkehrschaos am Wochenende
- LSA Fortunabüchchen

Wege für alle

Soennecken GbR
Soennecken Platz
53 843, Charlotten
Düsseldorfer Straße
Düsseldorfer Straße 10/11, 10/12, 10/13
Düsseldorf

©Soennecken

Herst.-Nr. 1138
Bestell.-Nr. 155 0225 02

Impressionen

